



Zug, 1. Juni 2011, 10:30 Uhr

139 / MEDIENMITTEILUNG

Risch Rotkreuz: Betrunknen in Leitplanke geknallt

Selbstunfall am Dienstagabend (31. Mai 2011) eines alkoholisierten Automobilisten

Ein 36-jähriger Mann fuhr kurz nach 19:00 auf der Autobahn A14 in Richtung Luzern. Bei einem Spurenwechsel kurz vor der Reusstalbrücke verlor der Lenker die Herrschaft über sein Auto. Das Fahrzeug geriet ausser Kontrolle und prallte in die Mittelleitplanke. Unverletzt konnte er dem Unfallfahrzeug entsteigen.

Die Verfassung des Verursachers liess die ausgerückten Einsatzkräfte der Zuger Polizei an dessen Fahrfähigkeit zweifeln. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte dann auch einen Wert von rund einem Promille an. Der Beschuldigte gab an, am Nachmittag Wein und Bier getrunken zu haben. Er musste seinen Führerausweis auf der Stelle abgeben. Weiter wird er sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug zu verantworten haben.

Am Auto und an der Leitplanke entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.